

## 12. Bürgerehrung und Neujahrsempfang am 25. Januar 2015

### im Veranstaltungsraum des Schützenvereins Hagen



v.li. Ortsbürgermeister Hans Blank, Alfred Janisch und Ehefrau Marlies,  
Laudator Axel Schuldt, 1. stellv. Bürgermeister der Hansestadt Stade Klaus Quiatkowsky

Foto K. Tietje

Am 25. Januar 2015 wurde durch den Ortsbürgermeister zum 12. Mal die Bürgerehrung der Ortschaft Hagen der Hansestadt Stade durchgeführt. Die Laudation wurde durch Axel Schuldt gehalten.

Gehrt wurde **Alfred Janisch**

Laudatio zur Bürgerehrung 2015

Es geht um Liebe, Heimat und 2. Heimat!

Ein junges Paar verlobt sich 1961. Am Tag nach der Verlobung wird dieses Paar jedoch durch den Mauerbau am 13. August 1961 getrennt! Er lebt als junger Student in Westberlin und bestreite seinen Lebensunterhalt durch Zeitungsverkäufe in U- und S-Bahnen.

Seine Verlobte lebt im Osten. Die starke Liebe überwindet diese Mauer und verdient unsere Hochachtung!

Mut, Einfallsreichtum und Hartnäckigkeit stärken diese Verbindung. Der Kontakt geht über die Barriere hinweg, man verabredet sich an verschiedenen Orten längs der Mauer um sich aus der Ferne zu sehen und sich zuzuwinken!

Um die Einreisebeschränkungen der Westberliner in die DDR zu umgehen, verlagert er seinen Hauptwohnsitz nach Stade zu seinem Cousin und seiner Tante. So ist es ihm möglich mit westdeutschen Papieren in die DDR einzureisen und seine Braut zu besuchen!

Er bricht sein Studium ab und wird 1967 erfolgreicher Kleinunternehmer mit einem Zeitungskiosk in Westberlin!

Über den DDR-Anwalt Wolfgang Vogel gelingt dann 1971 die Ausreise der Frau in den Westen und das Paar kann den Bund des Lebens schließen!

In Stade-Hagen findet dieses Paar seine 2. Heimat, in Ihrem Reihenhaus im Stadtweg.

In Berlin ist der Arbeitsmittelpunkt, aber von samstags Nachmittag bis sonntags geht es nach Hagen.

Sie integrieren sich in das örtliche Leben, er wird Mitglied im Schützenverein, im Spar Club und Sportverein und macht regelmäßig sein Sportabzeichen! Hilft sogar mal bei der Heuernte bei Dittmer!

Kleine Mitbringsel von Werbegeschenken wie „Stofftaschen der Bild“ oder dieser Kellerfund (Tesaroller > Kartonweise) sind der Anfang der beispiellosen Sponsoren- und Fördertätigkeit!

Es werden tiefe und langjährige Freundschaften geschlossen!

Das Zusammentreffen mit Gerhard Schulz bringt eine besondere Verbindung, denn Beide stammen aus der Mark Brandenburg und Sie vereint das Lied: Märkische Heide/Gustav Büchenschütz 1923

Runde Geburtstage und Ehejubiläen werden in der neuen Heimat in Hagen gefeiert!

Unsere örtlichen Vereine werden stetig und großzügig unterstützt! 1989 dann das große Ereignis, die Mauer fällt!

In der Folge werden die alten Besitztümer in der Heimat in Erkner wieder übernommen, Erkner wird nun Hauptwohnsitz!

Er wird aktiv im Heimatverein in Erkner, wird Förderer der Ost-West-Verständigung, organisiert Zusammentreffen von Erkneranern und Hagenern.

So fahren Feuerwehr, Sportverein, Dorfgemeinschaft, Dörpskapell und Hogener Lünen teils mehrfach nach Erkner und Gegenbesuche in Hagen folgen!

Organisation und finanzielle Beteiligung liegen zum großen Teil in seiner Hand! Er bleibt aber stets bescheiden und redet nicht über seine Aufwände!

Seine Stadtwohnung in Berlin wird Reiseziel der Hagener Freunde und ein Berlin Wochenende in seiner Wohnung wird zum begehrten Preis beim jährlichen Schützenfest

Zur 875 Jahrfeier spendet er die Eintrittsplatz für den Saal!

Endlich hat er auch mehr Zeit für seine große Leidenschaft, das Fotografieren!

Mit „seene kurzen Dackelbeene“ wird er zum „rasenden Fotografen“ auf zahlreichen örtlichen Veranstaltungen. Sein: „Kiek mol Ihr Beede, stellt Euch mal zusammen“, wird prägend!

Es gibt unzählige Fotos von Ihm, aber nur wenige, auf denen er selbst zu sehen ist

Diese Fotos sind sehr große Schätze, durch die uns das Dorfleben in Erinnerung bleiben wird!

Hier nur als Beispiel: Das mit viel Liebe und zeitlichem Aufwand erstellte Fotoalbum vom Auftritt der Dörpskapell > Sommerabend im Park 2011!

Im November 2014 feierte Alfred Janisch seinen 80. Geburtstag.

Axel Schuldt, Stade-Hagen, 25.01.2015